

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XXXV
Literaturverzeichnis .....	XLI
§ 1 Einführung .....	1
<b>1. Kapitel:</b>	
Das Doppelexequatur von Schiedssprüchen beim Exequatur im Sinne der kontinentaleuropäischen Rechtsordnungen .....	23
§ 2 Das Exequatur als anerkennungsfähiges Urteil .....	23
§ 3 Die Anerkennung und Vollstreckbarerklärung einer Exequaturscheidung .....	36
<b>2. Kapitel:</b>	
Unterschiedliche Anerkennungsvoraussetzungen beim Exequatur und beim Doppelexequatur .....	73
§ 4 Die Bedeutung unterschiedlicher Anerkennungsvorausset- zungen für das Doppelexequatur .....	73
§ 5 Mängel der vertraglichen Grundlage des Schiedsspruchs ..	77
§ 6 Probleme im Verhältnis der Parteien zum Schiedsgericht ..	109
§ 7 Mängel des schiedsgerichtlichen Verfahrens .....	157
§ 8 Mängel der schiedsgerichtlichen Entscheidung .....	172
§ 9 Zusammenfassung .....	207

<b>3. Kapitel:</b>	
<b>Sonstige Aspekte des Doppellexequatur . . . . .</b>	<b>217</b>
§ 10 Sonstige Probleme des Doppellexequatur von Schiedssprüchen . . . . .	217
§ 11 Praktische Vorteile des Doppellexequatur . . . . .	225
§ 12 Sonstige Fallgruppen des Doppellexequatur . . . . .	235
<b>4. Kapitel:</b>	
<b>Die Bedeutung der doctrine of merger . . . . .</b>	<b>275</b>
§ 13 Einleitung . . . . .	275
§ 14 Das US-amerikanische Recht der Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen . . . . .	276
§ 15 Die Anerkennung und Vollstreckbarerklärung von Urteilen . . . . .	313
§ 16 Die doctrine of merger . . . . .	327
§ 17 Die Qualifikation des US-amerikanischen judgment upon the award . . . . .	341
<b>5. Kapitel:</b>	
<b>Das Doppellexequatur von Urteilen . . . . .</b>	<b>353</b>
§ 18 Einleitung . . . . .	353
§ 19 Der Meinungsstand . . . . .	354
§ 20 Das Exequatur als anerkennungsfähiges Urteil . . . . .	358
§ 21 Sonstige Voraussetzungen der Vollstreckbarerklärung . . . . .	369
§ 22 Konsequenzen des Doppellexequatur von Urteilen . . . . .	373
§ 23 Zusammenfassung . . . . .	376
<b>6. Kapitel:</b>	
<b>Stellungnahme . . . . .</b>	<b>379</b>
§ 24 Die Kriterien für die Zulässigkeit des Doppellexequatur . . . . .	379
§ 25 Das Erfordernis einer teleologischen Reduktion . . . . .	398
§ 26 Das Rechtsschutzbedürfnis am Doppellexequatur . . . . .	428
§ 27 Zusammenfassung der Ergebnisse . . . . .	434
Anhang: US-amerikanische Gesetzestexte . . . . .	437
Sachregister . . . . .	451

# Inhaltsverzeichnis

<b>§ 1 Einführung . . . . .</b>	<b>1</b>
A) Der Gegenstand der Untersuchung . . . . .	1
I. Die rechtliche Ausgangslage . . . . .	1
II. Das Doppellexequatur von Urteilen . . . . .	4
III. Der Begriff des Doppellexequatur . . . . .	5
B) Der Meinungsstand im deutschen Recht . . . . .	6
I. Die Rechtsprechung . . . . .	6
II. Die Meinungen der Literatur . . . . .	10
C) Rechtsvergleichender Ausblick . . . . .	14
D) Der Gang der Untersuchung . . . . .	15
I. Die Urteilsqualität des Exequatur . . . . .	15
II. Die materiellen Probleme des Doppellexequatur	16
1. Geringere Anforderungen an den Schiedsspruch . . . . .	16
2. Überprüfung des Schiedsspruchs beim Doppellexequatur . . . . .	17
3. Sonstige Probleme und Vorteile des Doppellexequatur . . . . .	19
III. Fallgruppen . . . . .	19
1. Doppellexequatur im Geltungsbereich internationaler Abkommen . . . . .	19
2. Doppellexequatur von Schiedssprüchen aus Drittstaaten . . . . .	20
a) Der „Heimatstaat“ des Schiedsspruchs . . . . .	20
b) Fallgruppen nach dem Ursprungsland des Schiedsspruchs . . . . .	21
IV. Vergleich mit dem Doppellexequatur von Urteilen . . . . .	22

**1. Kapitel:**

Das Doppelexecutatur von Schiedssprüchen beim Executatur im Sinne der kontinentaleuropäischen Rechtsordnungen . . . . .	23
--	----

<b>§ 2 Das Executatur als anerkennungsfähiges Urteil . . . . .</b>	23
--	----

A) Das Executatur als Urteil . . . . .	23
I. Die Abgrenzung von Urteil und Schiedsspruch	23
II. Das Executatur nach § 1042 ZPO . . . . .	25
B) Anerkennungsfähigkeit des Executatur . . . . .	27
I. Vollstreckbarerklärung trotz fehlender Anerken- nungsfähigkeit des Executatur? . . . . .	28
II. Anerkennungsfähige Urteilswirkungen des Exe- cutatur . . . . .	29
1. Gegenstand der Anerkennung . . . . .	29
2. Die für die Urteilswirkungen maßgebliche Rechtsordnung . . . . .	31
3. Die Vollstreckungswirkung als anerken- nungsfähige Wirkung des Executatur . . . . .	32
4. Die materielle Rechtskraft als anerken- nungsfähige Wirkung des Executatur . . . . .	33
5. Entscheidung in der Sache als Anerken- nungsvoraussetzung? . . . . .	35
6. Zwischenergebnis . . . . .	36

<b>§ 3 Die Anerkennung und Vollstreckbarerklärung einer Execu-         tursentscheidung . . . . .</b>	36
---	----

A) Die Überprüfung des Executatur als solchem . . . . .	37
I. Das Verfahren der Vollstreckbarerklärung . . . . .	37
II. Die sachlichen Voraussetzungen der Vollstreck- barerklärung . . . . .	38
1. Die internationale Zuständigkeit des Exe- quaturgerichts, § 328 I Nr. 1 ZPO . . . . .	38
2. Zustellung des verfahrenseinleitenden Schriftstücks, § 328 I Nr. 2 ZPO . . . . .	40
3. Keine entgegenstehende Rechtskraft, § 328 I Nr. 3 ZPO . . . . .	40

4.	Vereinbarkeit mit dem deutschen ordre public, § 328 I Nr. 4 ZPO . . . . .	41
5.	Die Verbürgung der Gegenseitigkeit, § 328 I Nr. 5 ZPO . . . . .	42
<b>B)</b>	<b>Die Überprüfung des zugrundeliegenden Schiedsspruchs . . . . .</b>	<b>45</b>
I.	Die in Betracht kommenden Kontrollmaßstäbe . . . . .	46
1.	Keine Überprüfung des Schiedsspruchs . . . . .	46
2.	Überprüfung des Schiedsspruchs am Maßstab des ordre public, § 328 I Nr. 4 ZPO . . . . .	47
3.	Überprüfung des Schiedsspruchs anhand des § 1044 ZPO bezüglich des selbständigen anzusetzenden Maßstabs . . . . .	48
4.	Überprüfung des Schiedsspruchs in entsprechender Anwendung der §§ 722, 723, 328 ZPO . . . . .	50
5.	Überprüfung des Schiedsspruchs nach Maßgabe der Voraussetzungen der Anerkennung von Schiedssprüchen . . . . .	51
II.	Exkurs: Der Begriff des ordre public bei der Anerkennung von Urteilen bzw. von Schiedssprüchen . . . . .	51
1.	Die Bedeutung des ordre public für die Untersuchung des Dopelexequatur . . . . .	51
2.	Der Begriff des ordre public nach autonomem Recht und nach völkerrechtlichem Recht . . . . .	52
a)	Der ordre public bei der Anerkennung von Urteilen . . . . .	53
b)	Der ordre public bei der Anerkennung von Schiedssprüchen . . . . .	54
aa)	Der ordre-public-Vorbehalt des § 1044 II Nr. 2 ZPO . . . . .	54
bb)	Der ordre-public-Vorbehalt der völkerrechtlichen Anerkennungsregeln . . . . .	56
c)	Zwischenergebnis . . . . .	56
3.	Der Vorbehalt des ordre public in § 328 ZPO und in § 1044 ZPO . . . . .	57
a)	Ziel und Zweck des ordre public . . . . .	57
b)	Struktur und Wirkungsweise des ordre public . . . . .	57

c)	Gründe aus der Eigenart von Urteilen und Schiedssprüchen . . . . .	58
aa)	Unterschiede im Bereich des materiellrechtlichen ordre public . .	59
bb)	Unterschiede im Bereich des verfahrensrechtlichen ordre public . .	60
d)	Unterscheidung aufgrund der Legitimation der Entscheidung . . . . .	61
e)	Wortlaut und Gesetzgebungsgeschichte des ordre-public-Vorbehalts . . . .	62
f)	Zusammenfassung . . . . .	63
4.	Ergebnis . . . . .	63
III.	Überprüfung des zugrundeliegenden Schiedsspruchs als verbotene révision au fond? . . . . .	63
1.	Das Verbot der révision au fond . . . . .	64
2.	Die Konsequenzen des Verbotes der révision au fond für das Doppelexequatur . . . . .	66
a)	Eingeschränkte Überprüfung des Exequatur als solchem . . . . .	66
b)	Überprüfung des Schiedsspruchs . . . . .	66
aa)	Sachliche Nachprüfung des Schiedsspruchs als révision au fond . . . . .	66
bb)	Überprüfung des Schiedsspruchs anhand des § 1044 ZPO . . . . .	67
cc)	Ausschluß der ordre-public-Kontrolle? . . . . .	69
dd)	Zwischenergebnis . . . . .	70
IV.	Konsequenzen für die Methoden der Überprüfung des zugrundeliegenden Schiedsspruchs . . . . .	70
<b>2. Kapitel:</b>		
<b>Unterschiedliche Anerkennungsvoraussetzungen beim Exequatur und beim Doppelexequatur . . . . .</b>		<b>73</b>
<b>§ 4 Die Bedeutung unterschiedlicher Anerkennungsvoraussetzungen für das Doppelexequatur . . . . .</b>		<b>73</b>
<b>A) Voraussetzungen für das Bestehen unterschiedlicher Anerkennungsvoraussetzungen . . . . .</b>		<b>73</b>

B)	Die Bedeutung völkerrechtlicher Verträge zur Anerkennung von Schiedssprüchen . . . . .	74
C)	Die Vorgehensweise bei der Untersuchung unterschiedlicher Anerkennungsvoraussetzungen . . . . .	75
D)	Der Vergleichsgegenstand . . . . .	76
<b>§ 5</b>	<b>Mängel der vertraglichen Grundlage des Schiedsspruchs . . . . .</b>	<b>77</b>
A)	Bedeutung des Schiedsvertrags für die Anerkennung von Schiedssprüchen . . . . .	77
	I. Funktion und Arten des Schiedsvertrags . . . . .	77
	II. Gruppen von Mängeln der Schiedsvereinbarung . . . . .	78
	III. Die Frage der Kompetenz-Kompetenz des Schiedsgerichts . . . . .	79
B)	Allgemeine Wirksamkeitsvoraussetzungen des Schiedsvertrags . . . . .	81
	I. Die Mängel des Schiedsvertrages . . . . .	81
	1. Materielle Mängel des Schiedsvertrags . . . . .	81
	2. Mängel der Form . . . . .	84
	II. Berücksichtigung der Mängel im Exequaturverfahren . . . . .	85
	1. Materielle Fehler . . . . .	85
	a) § 1044 ZPO . . . . .	85
	b) UNÜ . . . . .	88
	2. Mängel der Form . . . . .	89
	3. Ordre public . . . . .	90
C)	Die Schiedsfähigkeit des Streitgegenstandes . . . . .	90
	I. Begriff und Funktion der objektiven Schiedsfähigkeit . . . . .	90
	II. Der Bereich der schiedsfähigen Streitgegenstände . . . . .	92
	1. Das deutsche Recht . . . . .	92
	2. Überblick über die übrigen Rechtsordnungen . . . . .	94
	III. Rechtsfolgen des Fehlens der objektiven Schiedsfähigkeit . . . . .	95

IV.	Berücksichtigung im Exequaturverfahren . . . . .	95
V.	Ordre public . . . . .	98
VI.	Einzelfälle . . . . .	99
1.	Punitive damages . . . . .	99
a)	Begriff und Regelung der punitive damages . . . . .	99
b)	Die objektive Schiedsfähigkeit von punitive damages . . . . .	102
2.	Börsentermingeschäfte . . . . .	103
D)	Die Schiedsfähigkeit der Parteien . . . . .	104
I.	Bedeutung und Voraussetzungen der subjektiven Schiedsfähigkeit . . . . .	104
II.	Berücksichtigung im Exequaturverfahren . . . . .	105
III.	Ordre public . . . . .	105
IV.	Beispielsfall; Börsentermingeschäfte . . . . .	106
1.	Die subjektive Schiedsfähigkeit bei Börsentermingeschäften . . . . .	106
2.	Berücksichtigung im Exequaturverfahren . . . . .	107
3.	Ordre public . . . . .	108
<b>§ 6</b>	<b>Probleme im Verhältnis der Parteien zum Schiedsgericht . . . . .</b>	109
A)	Die Unabhängigkeit des Schiedsrichters . . . . .	110
I.	Allgemeine Aspekte der Unabhängigkeit des Schiedsrichters . . . . .	110
1.	Die Bedeutung der Unabhängigkeit des Schiedsrichters . . . . .	110
2.	Differenzierung der Anforderungen an die Unabhängigkeit des Schiedsrichters? . . . . .	112
II.	Ausschluß vom Schiedsrichteramt . . . . .	112
1.	Absolute Untauglichkeit zum Schiedsrichteramt . . . . .	113
a)	Fälle der absoluten Untauglichkeit . . . . .	113
b)	Berücksichtigung im Verfahren der Vollstreckbarerklärung . . . . .	113
c)	Ordre public . . . . .	114

2.	Verbot des Schiedsrichters in eigener Sache	114
a)	Der Schiedsrichter in eigener Sache . . . . .	114
b)	Berücksichtigung im Exequaturverfahren . . . . .	115
c)	Ordre public . . . . .	117
III.	Ungleichgewicht der Parteien bei der Bildung des Schiedsgerichts . . . . .	117
1.	Die Problematik des einseitig ernannten Schiedsgerichts . . . . .	117
a)	Fallgruppen . . . . .	117
b)	Relevanz eines abstrakten Übergewichts . . . . .	118
c)	Subsidäre Ernennung aller Schiedsrichter durch eine Partei . . . . .	121
d)	Sofortige Ernennung aller Schiedsrichter durch eine Partei . . . . .	121
2.	Berücksichtigung im Exequaturverfahren . . . . .	122
3.	Ordre public . . . . .	123
IV.	Zweifel an der Unabhängigkeit der Person des Schiedsrichters . . . . .	123
1.	Die Bedeutung der Kontakte zwischen Partei und Schiedsrichter für das Schiedsverfahren . . . . .	124
2.	Allgemeine Fragen zur Befangenheit des Schiedsrichters . . . . .	125
a)	Die Anforderungen an die Unabhängigkeit des Schiedsrichters . . . . .	125
b)	Die unterschiedlichen Verfahren zur Sanktionierung der Befangenheit des Schiedsrichters . . . . .	126
c)	Die Relevanz der Offenlegung der Kontakte zwischen Schiedsrichter und Partei . . . . .	127
d)	Das Verhältnis von Ablehnung und Anerkennungsversagung . . . . .	128
aa)	Die Regelung des deutschen Rechts . . . . .	129
bb)	Beispiele aus den übrigen kontinentaleuropäischen Rechtsordnungen . . . . .	131

3.	Die Befangenheitsgründe im einzelnen . . . . .	132
a)	Kontakte mit konkretem Bezug zum Streitfall . . . . .	133
b)	Sonstige Kontakte . . . . .	133
	aa) Kontakte zwischen Partei und Schiedsrichter während des Verfahrens . . . . .	133
	bb) Frühere Kontakte zwischen Partei und Schiedsrichter . . . . .	134
4.	Berücksichtigung im Exequaturverfahren . . . . .	135
5.	Ordre public . . . . .	136
	 Einflußnahme eines Trägers institutioneller, Schiedsgerichtsbarkeit . . . . .	137
1.	Fallgruppen der Einflußnahme . . . . .	137
2.	Verbindliche Schiedsrichterlisten . . . . .	137
a)	Die unterschiedlichen Gruppen der Trägerorganisationen . . . . .	137
b)	Berücksichtigung im Exequaturverfahren . . . . .	140
c)	Ordre public . . . . .	140
3.	Ernennung der Schiedsrichter durch die Trägerorganisation . . . . .	140
a)	Die Probleme bei der Schiedsrichtererennung . . . . .	140
b)	Berücksichtigung im Exequaturverfahren . . . . .	142
c)	Ordre public . . . . .	142
4.	Sonstige Einflußnahme durch die Trägerorganisation . . . . .	142
a)	Rechtsberatung durch Berater der Trägerorganisation . . . . .	143
	aa) Die Problematik der institutionalisierten Rechtsberatung . . . . .	143
b)	Genehmigungsvorbehalt und Korrektur des Schiedsspruchs . . . . .	144
	aa) Die Zulässigkeit eines Genehmigungsvorbehalts . . . . .	144
	bb) Berücksichtigung im Exequaturverfahren . . . . .	145
	cc) Ordre public . . . . .	145

B) Abweichungen von Anweisungen der Parteien . . . . .	146
I. Entscheidung über die Grenzen des Schiedsvertrags hinaus . . . . .	146
1. Rechtsfolgen der Überschreitung der Schiedsabrede . . . . .	146
2. Berücksichtigung im Exequaturverfahren . . . . .	147
3. Ordre public . . . . .	148
II. Die Entscheidung ultra bzw. infra petita . . . . .	148
1. Die Bindung des Schiedsgerichts an die Parteianträge . . . . .	148
2. Berücksichtigung im Exequaturverfahren . . . . .	149
3. Ordre public . . . . .	150
III. Die Wahl eines unzulässigen Entscheidungsmaßstabs . . . . .	150
1. Der unzulässige Entscheidungsmaßstab als Verstoß gegen die Schiedsvereinbarung . . . . .	150
a) Die Entscheidung nach Billigkeitsgrundsätzen . . . . .	152
b) Die Entscheidung anhand der lex mercatoria . . . . .	153
2. Berücksichtigung im Exequaturverfahren . . . . .	154
3. Ordre public . . . . .	154
IV. Die Entscheidung nach Ablauf der Amtszeit . . . . .	155
1. Die Befristung des Schiedsrichteramtes . . . . .	155
2. Berücksichtigung im Exequaturverfahren . . . . .	156
3. Ordre public . . . . .	157
§ 7 Mängel des schiedsgerichtlichen Verfahrens . . . . .	157
A) Die Besonderheiten des schiedsgerichtlichen Verfahrens . . . . .	157
B) Mangelhafte Benachrichtigung der Parteien von dem Verfahren . . . . .	159
I. Fallgruppen der fehlerhaften Benachrichtigung . . . . .	159
II. Berücksichtigung im Exequaturverfahren . . . . .	161
III. Ordre public . . . . .	163

C) Fehlen einer ordnungsgemäßen Vertretung . . . . .	164
I. Die Vertretung der Parteien im Schiedsverfahren	164
II. Berücksichtigung im Exequaturverfahren . . . .	165
III. Ordre public . . . . .	166
D) Fehler bei der Ermittlung der Entscheidungsgrundlagen . . . . .	166
I. Fallgruppen . . . . .	166
1. Gelegenheit der Parteien zur Stellungnahme . . . . .	166
2. Fehlerhafte Beweisaufnahme . . . . .	168
II. Berücksichtigung im Exequaturverfahren . . . .	170
III. Ordre public . . . . .	170
E) Fehler im äußeren Verfahrensablauf . . . . .	170
I. Rechtsfolgen von Fehlern im Verfahrensablauf	170
II. Berücksichtigung im Exequaturverfahren . . . .	171
III. Ordre public . . . . .	172
<b>§ 8 Mängel der schiedsgerichtlichen Entscheidung . . . . .</b>	<b>172</b>
A) Das Vorliegen eines „Schiedsspruchs“ . . . . .	172
I. Die Voraussetzungen eines anerkennungsfähigen Schiedsspruchs . . . . .	172
II. Berücksichtigung beim Doppellexequatur . . . .	174
B) Fehlen der Verbindlichkeit des Schiedsspruchs . . . .	174
I. Fallgruppen . . . . .	174
II. Die Aufhebung des Schiedsspruchs im Ausland	176
1. Die Bedeutung der Aufhebung des Schiedsspruchs für die Anerkennung im Inland . .	176
2. Die Kompetenz zur Aufhebung eines Schiedsspruchs . . . . .	178
3. Die Berücksichtigung der Aufhebung im Exequaturverfahren . . . . .	179
a) § 1044 ZPO . . . . .	179
aa) Das Erfordernis der Anerkennung der Aufhebungsentscheidung . . . . .	179

bb)	Die Zuständigkeit zur Aufhebung des Schiedsspruchs . . . . .	181
cc)	Die weiteren Regeln zur Berücksichtigung der Aufhebung des Schiedsspruchs . . . . .	183
dd)	§ 1044 II Nr. 1 ZPO . . . . .	183
b)	UNÜ . . . . .	183
c)	Ordre public . . . . .	184
4.	Berücksichtigung beim Doppellexequatur .	184
a)	Aufhebung des Schiedsspruchs vor der Vollstreckbarerklärung . . . . .	185
b)	Aufhebung des Schiedsspruchs nach Vollstreckbarerklärung . . . . .	185
III.	Wegfall der Verbindlichkeit aus sonstigen Gründen . . . . .	186
1.	Fälle des Wegfalls der Verbindlichkeit aus sonstigen Gründen . . . . .	186
2.	Berücksichtigung im Exequaturverfahren .	187
3.	Ordre public . . . . .	187
C)	Fehlen einer Begründung . . . . .	188
I.	Die Pflicht zur Begründung des Schiedsspruchs	188
II.	Berücksichtigung im Exequaturverfahren . . .	190
III.	Ordre public . . . . .	190
D)	Inhaltliche Mängel des Schiedsspruchs . . . . .	190
I.	Fallgruppen . . . . .	190
II.	Fehler der Entscheidungsfindung . . . . .	191
1.	Die Bedeutung von Fehlern der Entscheidungsfindung für die Anerkennung des Schiedsspruchs . . . . .	191
2.	Berücksichtigung im Exequaturverfahren .	193
3.	Ordre public . . . . .	193
III.	Probleme der ausgesprochenen Rechtsfolge . . . . .	193
1.	Fallgruppen . . . . .	193
2.	Berücksichtigung im Exequaturverfahren .	194
3.	Ordre public . . . . .	195
4.	Sonstige Berücksichtigung der Verstöße gegen materielles Recht . . . . .	196
5.	Berücksichtigung beim Doppellexequatur .	196

<b>IV. Beispiele Fälle . . . . .</b>	<b>197</b>
1. Die Verurteilung zur Zahlung von punitive damages . . . . .	197
a) Ausländische Schiedssprüche über punitive damages im Exequaturverfahren . . . . .	197
b) Die Vereinbarkeit mit dem deutschen ordre public . . . . .	199
c) Doppellexequatur und punitive damages . . . . .	201
2. Schiedssprüche im Zusammenhang mit Börsentermingeschäften . . . . .	201
a) Die Problematik von Schiedssprüchen über Börsentermingeschäfte . . . . .	201
b) Schiedssprüche über Börsentermingeschäfte im Exequaturverfahren . . . . .	202
c) Berücksichtigung im Verfahren des Doppellexequatur . . . . .	203
3. Import- und Export- Verbote . . . . .	203
a) Export-/Import-Verbote des deutschen Rechts . . . . .	204
aa) Die Berücksichtigung im Exequaturverfahren . . . . .	204
bb) Ordre public . . . . .	205
cc) Berücksichtigung im Verfahren des Doppellexequatur . . . . .	205
c) Export-/Importverbote nach ausländischem Recht . . . . .	205
aa) Berücksichtigung im Exequaturverfahren . . . . .	206
bb) Berücksichtigung im Verfahren des Doppellexequatur . . . . .	207
<b>§ 9 Zusammenfassung . . . . .</b>	<b>207</b>
A) Die Kriterien für den Umfang unterschiedlicher Anerkennungsvoraussetzungen . . . . .	208
B) Zusammenfassung der Unterschiede der Anforderungen an den Schiedsspruch . . . . .	209
I. Mängel der vertraglichen Grundlage des Schiedsspruchs . . . . .	209

II.	Probleme im Verhältnis der Parteien zum Schiedsgericht . . . . .	210
III.	Mängel des schiedsgerichtlichen Verfahrens . . . . .	212
IV.	Mängel der schiedsgerichtlichen Entscheidung . . . . .	213
C)	Ergebnis . . . . .	214
<b>3. Kapitel:</b> <b>Sonstige Aspekte des Doppellexequatur . . . . .</b>		217
<b>§ 10 Sonstige Probleme des Doppellexequatur von Schiedssprüchen . . . . .</b>		217
A)	Titelvervielfältigung . . . . .	217
I.	Spezifische Gefährdung des Schuldners durch Doppellexequatur . . . . .	218
II.	Schutz des Schuldners vor doppelter Inanspruchnahme . . . . .	220
III.	Ergebnis . . . . .	222
B)	Praktische Probleme des Doppellexequatur . . . . .	222
I.	Kosten . . . . .	222
II.	Verfahrensdauer . . . . .	224
<b>§ 11 Praktische Vorteile des Doppellexequatur . . . . .</b>		225
A)	Vollstreckbarerklärung von Zinsansprüchen . . . . .	225
I.	Fehlender Zinsausspruch des Schiedsspruchs . . . . .	226
II.	Zusprechung von Zinsen durch das Exequaturgericht . . . . .	228
III.	Anerkennung des Zinsanspruchs als Besonderheit des Doppellexequatur . . . . .	228
1.	Fehlende Möglichkeit der Zusprechung von Zinsen im Verfahren des direkten Exequatur . . . . .	228
2.	Isolierte Anerkennung des Zinsausspruchs	230

	3. Der besondere Vorzug des Doppellexequatur bei der Vollstreckbarerklärung von Zinsen . . . . .	231
B)	Ersparnis von Übersetzungskosten . . . . .	231
	I. Erforderlichkeit einer Übersetzung des ausländischen Titels . . . . .	232
	II. Entbehrlichkeit der Vorlage des zugrundeliegenden Schiedsspruchs . . . . .	234
<b>§ 12</b>	<b>Sonstige Fallgruppen des Doppellexequatur . . . . .</b>	<b>235</b>
A)	Das Doppellexequatur im Geltungsbereich des EuGVÜ . . . . .	235
	I. Der Meinungsstand . . . . .	236
	II. Anwendbarkeit des EuGVÜ auf Exequaturentscheidungen . . . . .	237
	1. Das Exequatur als anerkennungsfähige Entscheidung i. S. d. EuGVÜ . . . . .	237
	2. Das Exequatur als Zivil- und Handelssache . . . . .	239
	3. Ausschluß von Exequaturentscheidungen durch Art. 1 II Nr. 4 EuGVÜ . . . . .	240
	III. Besonderheiten bezüglich der materiellen Probleme . . . . .	247
	1. Das Verfahren der Vollstreckbarerklärung . . . . .	247
	2. Die sachlichen Voraussetzungen der Vollstreckbarerklärung . . . . .	248
	a) Zuständigkeit des Exequaturgerichts . . . . .	248
	b) Zustellung des verfahrenseinleitenden Schriftstücks, Art. 27 Nr. 2 EuGVÜ . . . . .	249
	c) Widerspruch zum Internationalen Privatrecht des Anerkennungsstaates, Art. 27 Nr. 4 EuGVÜ . . . . .	249
	d) Unvereinbarkeit mit einer vorrangigen Entscheidung, Art. 27 Nrn. 3, 5 EuGVÜ . . . . .	250
	e) Unvereinbarkeit mit dem deutschen ordre public, Art. 27 Nr. 1 EuGVÜ . . . . .	250
	3. Unterschiedliche Anerkennungsvoraussetzungen . . . . .	250

4.	Besonderheiten hinsichtlich der sonstigen Probleme; Schuldnergefährdung durch Titelvervielfältigung . . . . .	251
5.	Besonderheiten hinsichtlich der praktischen Vorteile des Doppellexequatur . . . . .	252
a)	Zinsen . . . . .	252
b)	Ersparnis von Übersetzungskosten . .	252
c)	Verfahrenskosten . . . . .	252
d)	Verfahrensdauer . . . . .	253
e)	Überraschungseffekt . . . . .	253
6.	Zwischenergebnis . . . . .	253
B)	Das Doppellexequatur von Schiedssprüchen aus Drittstaaten . . . . .	254
I.	Fallgruppen des Doppellexequatur von Schiedssprüchen aus Drittstaaten . . . . .	254
1.	Fallgruppen des Doppellexequatur eines ausländischen Schiedsspruchs . . . . .	254
2.	Das Doppellexequatur eines inländischen Schiedsspruchs . . . . .	256
II.	Der Meinungsstand . . . . .	256
III.	Das Doppellexequatur nach Vollstreckbarerklärung des Schiedsspruchs im Ursprungsstaat bei divergierender Herkunftsbestimmung . . . . .	257
1.	Das Exequatur als anerkennungsfähiges Urteil . . . . .	257
a)	Anerkennungsfähige Urteilswirkungen . . . . .	258
b)	Territoriale Begrenzung der Urteils-wirkungen? . . . . .	260
2.	Die Überprüfung des Exequatur als solchem . . . . .	262
3.	Unterschiedliche Anerkennungsvorausset-zungen . . . . .	263
4.	Sonstige Aspekte des Doppellexequatur . . . . .	264
IV.	Das Doppellexequatur von Schiedssprüchen aus Drittstaaten bei einem für das ausländische Ge-richt inländischen Schiedsspruch . . . . .	264

I.	<b>Das Exequatur als anerkennungsfähiges Urteil . . . . .</b>	265
II.	<b>Die Anerkennung des Exequatur als solchem . . . . .</b>	265
III.	<b>Unterschiede in den Anerkennungsvoraussetzungen . . . . .</b>	265
IV.	<b>Sonstige Probleme des Doppelexequatur . . . . .</b>	267
V.	<b>Die praktischen Vorteile des Doppelexequatur . . . . .</b>	267
	<b>Zwischenergebnis . . . . .</b>	267
V.	<b>Das Doppelexequatur von Schiedssprüchen aus Drittstaaten bei einem für das ausländische Gericht ausländischen Schiedsspruch . . . . .</b>	268
	1. Das Exequatur als anerkennungsfähiges Urteil . . . . .	268
	2. Die Anerkennung des Exequatur als solchem . . . . .	269
	3. Unterschiedliche Anerkennungsvoraussetzungen . . . . .	269
	4. Sonstige Aspekte des Doppelexequatur . . . . .	269
	5. Zwischenergebnis . . . . .	269
VI.	<b>Das Doppelexequatur eines inländischen Schiedsspruchs . . . . .</b>	270
	1. Das Exequatur als anerkennungsfähiges Urteil . . . . .	270
	2. Die Anerkennung des Exequatur als solchem . . . . .	270
	3. Unterschiedliche Anerkennungsvoraussetzungen . . . . .	271
	4. Sonstige Aspekte des Doppelexequatur . . . . .	272
	5. Zwischenergebnis . . . . .	273
VII.	<b>Zusammenfassung . . . . .</b>	273
<b>4. Kapitel:</b> <b>Die Bedeutung der doctrine of merger . . . . .</b>	275	
<b>§ 13 Einleitung . . . . .</b>	275	

<b>§ 14 Das US-amerikanische Recht der Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen . . . . .</b>	<b>276</b>
A) Besonderheiten des US-amerikanischen Rechtssystems . . . . .	277
I. Die Rechtsquellen des US-amerikanischen Rechts . . . . .	277
1. Die Gesetzgebungskompetenz . . . . .	277
2. Common law und statutory law . . . . .	278
II. Der duale Gerichtsaufbau . . . . .	279
III. Das für die Anerkennung von Schiedssprüchen maßgebliche Recht . . . . .	281
1. Das anwendbare Verfahrensrecht . . . . .	282
2. Das in der Sache anzuwendende Recht . . . . .	282
B) Das Recht der Anerkennung und Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen in den USA . . . . .	283
I. Historische Entwicklung . . . . .	283
II. Fallgruppen bei der Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen . . . . .	288
III. Die Vollstreckbarerklärung inländischer (domestic) Schiedssprüche . . . . .	289
1. Die Vollstreckbarerklärung des Schiedsspruchs nach dem FAA . . . . .	289
a) Anwendungsbereich . . . . .	289
b) Das Bestätigungsverfahren . . . . .	290
c) Die materiellen Voraussetzungen der Vollstreckbarerklärung . . . . .	292
aa) Die gesetzlichen Aufhebungsgründe . . . . .	292
bb) Die Aufhebungsgründe nach common law . . . . .	293
(1) Die public-policy-defense . . . . .	294
(2) Die manifest-disregard-of-the-law-defense . . . . .	296
(3) Die irrationality-defense . . . . .	297
2. Das Verfahren nach dem UNU (Ch. 2 des FAA) . . . . .	298

a.)	<b>Anwendung auf US-amerikanische Schiedssprüche . . . . .</b>	298
b.)	<b>Materielle Voraussetzungen der Vollstreckbarerklärung . . . . .</b>	299
3.	<b>Bestätigung nach den einzelstaatlichen Gesetzen (statutes) . . . . .</b>	300
a)	<b>Verfahren . . . . .</b>	300
b)	<b>Die materiellen Voraussetzungen . . . . .</b>	301
4.	<b>Das Verfahren nach common law . . . . .</b>	301
a)	<b>Anwendungsbereich der common-law-Regeln . . . . .</b>	301
b)	<b>Verfahren . . . . .</b>	302
c)	<b>Voraussetzungen der Vollstreckbarerklärung . . . . .</b>	302
<b>IV.</b>	<b>Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen aus Schwesternstaaten . . . . .</b>	303
1.	<b>Die direkte Vollstreckbarerklärung des Schiedsspruchs . . . . .</b>	304
a)	<b>Die Vollstreckbarerklärung nach dem FAA . . . . .</b>	304
b)	<b>Die Vollstreckbarerklärung nach dem UNÜ . . . . .</b>	306
c)	<b>Die Vollstreckbarerklärung nach einzelstaatlichen statutes . . . . .</b>	306
d)	<b>Die Vollstreckbarerklärung nach common law . . . . .</b>	307
2.	<b>Dopplexequatur . . . . .</b>	308
<b>V.</b>	<b>Vollstreckbarerklärung ausländischer Schiedssprüche . . . . .</b>	309
1.	<b>Direkte Vollstreckbarerklärung . . . . .</b>	309
a)	<b>Vollstreckbarerklärung vor Bundesgerichten . . . . .</b>	309
aa)	<b>Die direkte Vollstreckbarerklärung nach dem UNÜ . . . . .</b>	309
bb)	<b>Vollstreckbarerklärung nach dem FAA, Ch.1 . . . . .</b>	310
cc)	<b>Bestätigung nach common law . . . . .</b>	311
b)	<b>Vollstreckbarerklärung vor einzelstaatlichen Gerichten . . . . .</b>	312
2.	<b>Dopplexequatur . . . . .</b>	312

<b>§ 15 Die Anerkennung und Vollstreckbarerklärung von Urteilen</b>	313
A) Die full-faith-and-credit-clause . . . . .	313
B) Die Vollstreckbarerklärung US-amerikanischer Urteile in anderen Bundesstaaten . . . . .	315
I. Vollstreckbarerklärung nach Gesetzesrecht (statutes)	316
1. Die Registrierung der Urteile amerikanischer Bundesgerichte durch Bundesgerichte	316
2. Die Vollstreckbarerklärung von Urteilen durch einzelstaatliche Gerichte . . . . .	317
II. Vollstreckbarerklärung nach common law . . .	319
C) Die Vollstreckbarerklärung ausländischer Urteile . . . . .	321
I. Die Vollstreckbarerklärung nach Gesetzesrecht (statute) . . . . .	322
II. Die Vollstreckbarerklärung nach common law . . . . .	324
1. Die traditionelle Sicht ausländischer Urteile . . . . .	324
2. Verfahren und Voraussetzung der Vollstreckbarerklärung . . . . .	326
<b>§ 16 Die doctrine of merger . . . . .</b>	327
A) Inhalt der doctrine of merger . . . . .	327
B) Herkunft der doctrine of merger, Terminologie . . . . .	329
C) Träger und Gegenstand der merger-Wirkung . . . . .	330
I. Die merger-Wirkung von Urteilen . . . . .	330
1. Der merger des materiellen Anspruchs . . . . .	331
a) Die merger-Wirkung US-amerikanischer Urteile . . . . .	331
b) Die merger-Wirkung ausländischer Urteile . . . . .	331
2. Der merger von Urteilen . . . . .	333
3. Der merger des Schiedsspruchs . . . . .	334
a) Vollstreckbarerklärung im Ursprungsstaat . . . . .	334
b) Vollstreckbarerklärung in anderen Bundesstaaten . . . . .	335

c)	Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Schiedsspruchs . . . . .	335
d)	Vollstreckbarerklärung eines Schiedsspruchs im Ausland . . . . .	335
e)	Merger des Schiedsspruchs im Geltungsbereich des UNU . . . . .	339
II.	Die merger-Wirkung von Schiedssprüchen . . . . .	339
<b>§ 17 Die Qualifikation des US-amerikanischen judgment upon the award . . . . .</b>		<b>341</b>
A)	Das judgment upon the award als anerkennungsfähiges Urteil . . . . .	341
B)	Unterschiede zwischen US-amerikanischem Bestätigungsurteil und Exequatur im Sinne des deutschen Rechts? . . . . .	345
I.	Das judgment upon the award als Leistungsurteil . . . . .	346
II.	Das Aufgehen des Schiedsspruchs in dem Bestätigungsurteil . . . . .	349
C)	Ergebnis . . . . .	351
<b>5. Kapitel:</b> <b>Das Doppellexequatur von Urteilen . . . . .</b>		<b>353</b>
<b>§ 18 Einleitung . . . . .</b>		<b>353</b>
<b>§ 19 Der Meinungsstand . . . . .</b>		<b>354</b>
A)	Die Ansichten zur Zulässigkeit des Doppellexequatur . . . . .	354
I.	Die Meinungen im deutschen Recht . . . . .	354
II.	Ausblick auf die übrigen Rechtsordnungen . . . . .	357
B)	Die Ansichten zum Verhältnis des Doppellexequatur von Schiedssprüchen zum Doppellexequatur von Urteilen . . . . .	358
<b>§ 20 Das Exequatur als anerkennungsfähiges Urteil . . . . .</b>		<b>358</b>
A)	Anerkennungsfähige Urteilswirkungen . . . . .	358

I.	Die Verleihung der Vollstreckbarkeit nach deutschem Recht . . . . .	359
1.	Die Vollstreckbarerklärung nach §§ 722, 723, 328 ZPO . . . . .	360
a)	Feststellung der Anerkennung im Exequaturverfahren . . . . .	360
b)	Territoriale Begrenzung der Urteils-wirkungen . . . . .	363
2.	Die Leistungsklage aus dem ursprünglichen Anspruch . . . . .	363
3.	Die <i>actio judicati</i> . . . . .	366
II.	Die Bestätigung ausländischer Urteile nach US-amerikanischem Recht . . . . .	367
B)	Entscheidung in der Sache als Voraussetzung für die Anerkennung? . . . . .	367
C)	Zwischenergebnis . . . . .	369
<b>§ 21</b>	<b>Sonstige Voraussetzungen der Vollstreckbarerklärung . . . . .</b>	<b>369</b>
A)	Voraussetzungen bezüglich des Exequatur als solchem	369
I.	Allgemeine Voraussetzungen der Vollstreckbarerklärung . . . . .	369
II.	Zuständigkeit des Exequaturgerichts . . . . .	370
III.	Verbürgung der Gegenseitigkeit . . . . .	371
IV.	Einrede der rechtskräftigen Entscheidung . . . . .	371
V.	Die übrigen Voraussetzungen des § 328 ZPO . . . . .	372
B)	Voraussetzungen hinsichtlich des zugrundeliegenden Urteils . . . . .	372
<b>§ 22</b>	<b>Konsequenzen des Doppellexequatur von Urteilen . . . . .</b>	<b>373</b>
A)	Umgehung der Anerkennungsvoraussetzungen des deutschen Rechts . . . . .	373
B)	Sonstige Probleme des Doppellexequatur . . . . .	375
I.	Gefährdung des Schuldners durch Vervielfältigung der Titel . . . . .	375

II. Praktische Nachteile des Doppellexequatur . . . . .	375
C) Praktische Vorteile des Doppellexequatur . . . . .	376
<b>§ 23 Zusammenfassung . . . . .</b>	<b>376</b>
<b>6. Kapitel:</b>	
<b>Stellungnahme . . . . .</b>	<b>379</b>
<b>§ 24 Die Kriterien für die Zulässigkeit des Doppellexequatur . . . . .</b>	<b>379</b>
A) Die Ergebnisse der bisherigen Untersuchung . . . . .	379
B) Die besonderen Probleme des Doppellexequatur . . . . .	381
C) Die Methodik . . . . .	382
I. Die methodische Einordnung der materiellen Kriterien . . . . .	382
II. Teleologische Einschränkung des § 328 ZPO wegen der materiellen Probleme des Doppellexequatur? . . . . .	383
1. Das Rechtsinstitut der teleologischen Reduktion . . . . .	383
2. Die teleologische Reduktion im Geltungsbereich des EuGVÜ . . . . .	385
3. Teleologische Reduktion des § 328 ZPO wegen Umgehung der Anerkennungsversargungsgründe . . . . .	386
III. Die Konkurrenz von Rechtsschutzmitteln . . . . .	388
1. Das Verhältnis der Rechtsschutzmittel zueinander . . . . .	388
2. Die Meinungen zur Konkurrenz von Rechtsschutzmitteln . . . . .	389
a) Die Meinungen der Literatur . . . . .	389
b) Die Rechtsprechung . . . . .	392
c) Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Auffassungen . . . . .	392
3. Die Voraussetzungen der Unzweckmäßigkeit eines Rechtsschutzmittels . . . . .	393
a) Die Kriterien für den Vorrang eines Rechtsschutzmittels . . . . .	393

b)	Das erforderliche Maß des Überwiegens an Vorzügen . . . . .	395
4.	Die Konkurrenz von Rechtsschutzmitteln im Anwendungsbereich des EuGVÜ . . . . .	397
5.	Vorgehensweise . . . . .	398
<b>§ 25 Das Erfordernis einer teleologischen Reduktion . . . . .</b>		<b>398</b>
A)	Voraussetzungen der teleologischen Reduktion . . . . .	399
B)	Sinn und Zweck der Anerkennungsregelungen des deutschen Rechts . . . . .	400
I.	Sinn und Zweck der §§ 723, 328 ZPO . . . . .	400
II.	Sinn und Zweck der Regelungen zur Anerkennung von Schiedssprüchen . . . . .	403
1.	Die Zwecke des § 1044 ZPO . . . . .	403
2.	Sinn und Zweck der Anerkennungsregeln des UNÜ . . . . .	405
3.	Sinn und Zweck des § 1040 i.V.m. § 1041 ZPO . . . . .	405
III.	Die Bedeutung der völkerrechtlichen Anerkennungsregeln für die Zwecke der autonomen Regelungen . . . . .	407
1.	Die Zwecke des § 1044 ZPO im Anwendungsbereich des UNÜ . . . . .	408
a)	Das Verhältnis des § 1044 ZPO zum UNÜ . . . . .	408
b)	Die Bedeutung des Günstigkeitsprinzips für die Zwecke des § 1044 ZPO . . . . .	409
2.	Die Zwecke des § 328 ZPO im Anwendungsbereich des EuGVÜ . . . . .	410
C)	Erfordernis der teleologischen Reduktion beim Doppellexequatur von Schiedssprüchen . . . . .	411
I.	Vollstreckbarerklärung im Ursprungsland . . . . .	412
1.	Ausschließliche Geltung des § 1044 ZPO . . . . .	412
2.	Anwendbarkeit des UNÜ . . . . .	414
II.	Vollstreckbarerklärung im Drittstaat . . . . .	415
1.	Ausschließliche Geltung des § 1044 ZPO . . . . .	415
2.	Anwendbarkeit des UNÜ . . . . .	417

<b>III.</b> Vollstreckbarerklärung bei divergierender Herkunftsbestimmung . . . . .	418
1.    Vollstreckbarerklärung im Ursprungsland bei divergierender Herkunftsbestimmung . . . . .	419
2.    Vollstreckbarerklärung im Drittstaat bei abweichender Herkunftsbestimmung . . . . .	419
<b>IV.</b> Vollstreckbarerklärung eines deutschen Schiedsspruchs . . . . .	420
<b>V.</b> Ergebnis . . . . .	421
<b>VI.</b> Doppelexequatur im Anwendungsbereich des EuGVÜ . . . . .	422
<b>D)</b> Das Erfordernis der teleologischen Reduktion beim Doppelexequatur von Urteilen . . . . .	424
I. Konsequenzen des Doppelexequatur für die Zwecke der §§ 723, 328 ZPO . . . . .	424
II. Erfordernis der teleologischen Reduktion . . . . .	425
<b>§ 26 Das Rechtsschutzbedürfnis am Doppelexequatur</b> . . . . .	428
A) Vorrang des direkten Exequaturverfahrens . . . . .	428
I. Vorrang gegenüber der Klage nach §§ 722, 723 ZPO . . . . .	429
1. Brauchbarkeit des direkten Exequaturverfahrens . . . . .	429
2. Wesentliches Überwiegen der Vorzüge des direkten Exequaturverfahrens . . . . .	430
II. Doppelexequatur im Anwendungsbereich des EuGVÜ . . . . .	432
B) Weitere Einschränkungen des Rechtsschutzinteresses am Doppelexequatur? . . . . .	433
<b>§ 27 Zusammenfassung der Ergebnisse</b> . . . . .	434
Anhang: US-amerikanische Gesetzestexte . . . . .	437
Anhang A: Federal Arbitration Act, Chapter 1 . . . . .	437
Anhang B: Uniform Arbitration Act . . . . .	444
Sachregister . . . . .	453